

PRESSEMITTEILUNG

Traditionsunternehmen Flanschenfabrik Hüttental erfolgreich aus Insolvenz verkauft

Siegen, 21. Juli 2014. Die insolvente Flanschenfabrik Hüttental mit Sitz in Siegen – eine der ältesten Flanschenfabriken Europas – hat wieder eine Zukunft: Insolvenzverwalter Bruno M. Kübler von der bundesweit tätigen Kanzlei KÜBLER hat das Traditionsunternehmen an einen Investor verkauft. Der Standort und alle Arbeitsplätze bleiben erhalten.

“Der Verkauf sichert dem Unternehmen wieder eine langfristige Perspektive unter dem Dach eines Investors, der hervorragend zum Unternehmen passt”, sagte Kübler. „Besonders freut mich, dass die Phase der Unsicherheit für die Arbeitnehmer nun zu Ende ist und sie alle ihre Arbeitsplätze behalten.“ Der Geschäftsbetrieb wurde bereits an den neuen Eigentümer übergeben; über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart.

Bei dem Erwerber handelt es sich um die international aufgestellte ESKATE Firmengruppe mit Hauptsitz in Hille. Das Unternehmen produziert und vertreibt u.a. Flanschenringe, Reifen, Bunde und Spannringverbindungen im Kaltbiegeverfahren an fünf Standorten weltweit. Mit dem Erwerb der Flanschenfabrik Hüttental ergänzt die Gruppe ihr Portfolio nun um das Warmbiegeverfahren. Für dieses Verfahren gehört die Flanschenfabrik Hüttental zu den Technologieführern der Branche. „Im Verbund mit dem international aufgestellten Investor eröffnen sich für die Flanschenfabrik Hüttental sehr interessante neue Perspektiven“, betonte Kübler. Nach den Plänen des Erwerbers soll der Standort Siegen weiter betrieben und ausgebaut und vor allem auch der internationale Vertrieb verstärkt werden.

Das Traditionsunternehmen hatte im April 2013 Insolvenz angemeldet und war seitdem von Insolvenzverwalter Kübler fortgeführt worden. Aufgrund der äußerst angespannten finanziellen Lage – u.a. waren seit drei Monaten keine Gehälter mehr gezahlt worden – stand das Unternehmen damals kurz vor der Stilllegung. Dennoch gelang es Kübler, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und das Unternehmen ohne Einschränkungen fortzuführen. Parallel dazu leitete er einen Investorenprozess ein, der jetzt erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Die im Jahr 1909 gegründete Flanschenfabrik Hüttental gilt als eine der ältesten Flanschenfabriken Europas. Das Unternehmen fertigt nahtlos geschweißte Flanschen und Ringe für Schienen- und Straßenfahrzeuge, Schiffe, Baumaschinen etc. und gilt in der Branche als führend im sog. Warmbiegeverfahren.

KÜBLER

Berlin Bochum Chemnitz Dresden Dortmund Düren Erfurt Essen Frankfurt/Main Hamburg Hannover Hof Karlsruhe Kassel Köln Leipzig/Halle London Mannheim Mönchengladbach München Nürnberg Stuttgart Ulm Wiesbaden Wuppertal

KÜBLER gehört zu den führenden deutschen Insolvenzverwaltungs- und Restrukturierungsadressen. Die Kanzlei ist bundesweit mit 24 Büros sowie einem Büro in London vertreten und beschäftigt rund 250 Mitarbeiter. KÜBLER zählt damit zum Kreis der renommierten auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Anwaltskanzleien in Deutschland und ist auch in grenzüberschreitenden Insolvenzfällen weltweit aktiv. KÜBLER ist zudem dem internationalen Anwaltsnetzwerk ILN mit über 5.000 Anwälten in 67 Ländern angeschlossen. Des Weiteren nahmen das Handelsblatt und der US-amerikanische Verlag Best Lawyers den Kanzleigründer Dr. Bruno M. Kübler zum wiederholten Male in das angesehene Jahres-Ranking „Deutschlands beste Anwälte“, zuletzt für das Jahr 2014, auf.

www.kueblerlaw.com

Pressekontakt:

Sebastian Glaser
möller pr GmbH
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-80
Email: sg@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de